



Sandro Kirtzel (von rechts), Carolin Klema, Franz-Xaver Zeller und Jonas Stenzel gastieren mit „Absolute Giganten“ am 1. Februar im Rahmen des „Horizonte“-Festivals in Bremervörde. Foto: Zentraltheater München

# Kultfilm als Theaterfassung

Bremervörder „Horizonte“-Festival zeigt „Absolute Giganten“ am Sonnabend, 1. Februar, im Ratssaal

Von Thomas Schmidt

**BREMERVÖRDE.** Auf ein ganz besonderes Theatererlebnis können sich die Besucher des Bremervörder „Horizonte“-Festivals freuen. Am Sonnabend, 1. Februar, gastiert das „Zentraltheater München“ auf der Bühne im Ratssaal mit „Absolute Giganten“. Die Geschichte dreier Hamburger Freunde wurde vor 20 Jahren von Sebastian Schipper verfilmt – und hat sich im Laufe der Jahre zum Kultfilm gemausert. Das Festival darf sich auf die Theaterfassung mit bekannten TV-Schauspielern freuen – und mit Bremervörder Vorzeichen.

Denn Leiter des Münchner Zentraltheaters ist der ehemalige Bremervörder Simon Riggers (kleines Foto). Er freut sich auf das Gastspiel in seiner Heimatstadt, zumal er für die Inszenierung von Lea Ralfs mit Sandro Kirtzel, Franz-Xaver Zeller, Jonas Stenzel drei junge Schauspieler gewinnen konnte, die auch dem TV-Publikum bekannt sind: Kirtzel und Zeller stehen beziehungsweise für die Serien „Sturm der Liebe“, „Rosenheim-Cops“ und „Um Himmels Willen“ vor der Kamera. Jonas Stenzel wirkte bei Produktionen wie „Der Alte“, „Die Chefin“ oder „Die Bergretter“ mit.

Zum Inhalt: Floyd hat beschlossen zur See zu fahren – ganz zum



Abschied noch für 24 Stunden vergessen. Sie tauchen ab in das Nachtleben der Großstadt, um sich noch einmal zu spüren, bevor es heißt erwachsen zu werden...

„Die Serien-Promis Sandro Kirtzel und Franz-Xaver Zeller statten die besten Freunde Floyd und Walter mit jungenhafter Sehnsucht und Unbehaust-

Leidwesen seiner besten Freunde Walter und Ricco. Aber an ihrem letzten gemeinsamen Abend wollen sie diesen unaufhaltsamen Abschied noch für 24 Stunden vergessen. Sie tauchen ab in das Nachtleben der Großstadt, um sich noch einmal zu spüren, bevor es heißt erwachsen zu werden...



Von der Kinoleinwand auf die Theaterbühne: Die Theaterfassung von „Absolute Giganten“ ist am 1. Februar im Bremervörder Ratssaal zu erleben.

heit aus, die der ihrer Film-Vorbilder Frank Giering und Antoine Monot, Jr. in nichts nachsteht“, heißt es in einer Theaterkritik der „Süddeutschen Zeitung“ über die Inszenierung der jungen Hamburger Regisseurin Lea Ralfs, die mit der Theaterfassung die Herausforderung angenommen hat, einen Kultfilm theatertauglich zu machen. Ob das gelungen ist, können die Besucher des „Horizonte“-Festivals am Sonnabend, 1.

Februar“, im Ratssaal selbst entscheiden. Die Aufführung im Rahmen des Bremervörder „Horizonte“-Festivals beginnt um 20 Uhr, Einlass ist 19 Uhr.

## Vorverkauf

- Das „Horizonte“-Festival wird von der Natur- und Erlebnispark GmbH sowie den Vereinen Kultur- und Heimatkreis und „Tandem“ veranstaltet und von der Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde unterstützt.
- Die Aufführung von „Absolute Giganten“ findet am Sonnabend, 1. Februar, statt und beginnt um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr).
- Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bremervörde (☎ 0 47 61/98 71 42) oder E-Mail (touristik@bremervoerde.de), Buchhandlung Morgenstern oder im Online-Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz. [www.spk-row-ohz.de](http://www.spk-row-ohz.de)

„Durch die Teilnahme erfolgt die Einwilligung in die Datenverarbeitung zur Durchführung des Gewinnspiels und die Veröffentlichung von Namen und Wohnort (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Vollständige Datenlöschung: nach Abschluss des Gewinnspiels. Es erfolgt keine Verarbeitung zu anderen Zwecken. Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich (Art. 21 DSGVO).“

**Gewinnen 1x2 Karten**  
Wir verlosen die Karten für „Absolute Giganten“ am 1. Februar im Ratssaal Bremervörde. Wer gewinnen möchte, schickt den Titel des Theaterstücks per Postkarte an die BZ, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde oder per E-Mail (verlosung@brv-zeitung.de). Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ein-sendeschluss ist der 22. Februar.